



Sammlung Theaterzettel

Zwei glückliche Tage.

Schönthan, Franz von

1894-06-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 18. Juni 1894.

99. Vorstellung im Abonnement A.

Zwei glückliche Tage.

Schwank in 4 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Friedrich Weinholz	Herr Tietzsch.	Edgar, ihr Sohn, Kadett	Frl. De Lant II
Bertha, seine Frau	Frl. Walles.	Baumeister Hiller	Herr Bauer.
Else, deren Tochter	Frl. Hofmann.	Morawey	Herr Eichrodt.
Hugo Witte, Ingenieur	Herr Kieper.	Frau Morawey	Frl. Schelly.
Gertrud, seine Frau	Frl. Kaden.	Frieda, ihre Tochter	Frl. Schäfer.
Christine Hollwich	Frau Jacobi.	Affessor Görlich	Herr Schilling.
Lüttchen	Herr Hecht.	Dr. Wernbl	Herr Semes.
Joseph Freifinger	Herr *Repler.*	Kusche	Herr Jacobi.
Ritter	Frl. v. Rothenberg.	Minna, Dienstmädchen bei Weinholz	Frl. De Lant I.

Ort: Villenkolonie „Waldestruß“ bei Berlin.

* * * Herr Alexander Kökert vom Großh. Hoftheater in Weimar als Gast.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Contractlich beurlaubt: Herr Knapp.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe		Mf. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe		Mf. 2.— per Platz
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mf. 2.— per Platz	Sperreige 1. Parquet	Mf. 1.20 " "		Sperreige II. Parquet	Mf. 2.50 " "	
Einzelne Logenplätze:		Stehplatz im 1. Parquet	Mf. 2.50 " "		Stehplatz im 2. Parquet	Mf. 2.— " "	
Referveloge I. Rang, 1. Reihe	Mf. 5.— per Platz	Parterre	Mf. 1.50 " "		Gallerieloge	Mf. —.80 " "	
2. 3. u. 4. Reihe	Mf. 4.50 " "	Gallerie	Mf. —.40 " "				
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mf. 3.— " "						
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	Mf. 2.— " "						
2. u. 3. Reihe	Mf. 1.50 " "						
Logen II. Rang, 1. Reihe	Mf. 3.— " "						
2. u. 3. Reihe	Mf. 2.50 " "						

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Ditto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Rechte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.